

adnatum Griseb. \times montanum L., von A. Mayer in Böhmen entdeckt, ist in Österreich (Brittinger), Thüringen (Hkn.), bei Pyrmont (Hkn.), Höxter (Beckhaus) gefunden worden.

3) Haussknecht (Monographie der Gattung *Epilobium*) führt die Kombination Seite 104 auf, giebt eingehende Beschreibung derselben, führt mehrere Standorte auf, erwähnt als Synonym *E. subtetragono-montanum* Lasch in Linn. 495 (1831) und giebt ihr den Namen *E. Beckhausii*.

So erfreulich es ist, wenn bei Erforschung der heimischen Flora schöne und interessante Funde gemacht werden, so halte ich es doch für sehr ratsam bei etwaigen anscheinend neuen Formen der einschlägigen Litteratur etwas mehr Berücksichtigung zu Teil werden zu lassen. Es ist nun einmal der Gebrauch, die Bastarde mit einfachen Benennungen zu bezeichnen nicht mehr zu umgehen, indessen eine längst bekannte hybride Verbindung ganz ohne Rücksicht auf den ihr schon beigelegten Namen wiederum neu zu benennen, halte ich zum mindesten für überflüssig. Wohin sollen wir kommen, wenn für bekannte und benannte Pflanzen stets neue Namen fabriziert und der Ballast überflüssiger Nomenklatur immer noch vermehrt wird? Unsere Nachkommen werden aus dem ganzen Wüste schliesslich gar nicht mehr herauskommen.

Zum Schluss möchte ich noch anführen, dass Herr Apotheker Beck in Saarbrücken *E. adnatum* \times *montanum* bereits vor 4 Jahren zu St. Arnual bei Saarbrücken aufgefunden hat.

Flora

von Theerkeute im Kreise Czarnikau der Provinz Posen.

Von Adolf Strähler in Jauer, Schlesien.

(Fortsetzung von Seite 185 der No. 12 d. vor. Jahrgg.)*

Rosa coriifolia Fries.

forma frutetorum Besser. Sträucher am Gorai-Bsowoer Wege und in den Goraier Bergen gegen Dember Grenze, zerstreut.

forma complicata Christ. Sträucher ebendasselbst verschiedener Orte und am Dorfe Novina, zerstreut.

*) Vgl. d. Bemerkung auf vor. Seite.

Pomarien Lindl.

Crataegus Oxyacantha L. Sehr häufig und Hecken bildend in den Goraier Bergen, sonst sehr zerstreut.

Pirus communis L. Einzelne Feldbäume bei Pianowke.

P. aucuparia Gaertn. Goraier Revier vereinzelt.

P. torminalis Ehrh. Soll nach Mitteilungen im benachbarten Dember Forst vorkommen.

Onagraceen Juss.

Epilobium angustifolium L. Kruczwald im Bruche bei den Saatgärten und Theerkeute, sehr zerstreut.

E. hirsutum L. Gräben in den Goraier Bergen, dort häufig, sonst zerstreut.

E. parviflorum Retz. Ebendasselbst und am Bialaer See, stellenweise.

E. hirsutum \times *parviflorum*. Goraier Berge, an sumpfigen Stellen unter dem Hacklande, unter den Eltern, sonst selten.

E. montanum L. Goraier Revier, Ciszkowoer Anteil, teilweise.

E. roseum Retz. Dasselbst an nassen Stellen, sehr zerstreut.

E. roseum \times *parviflorum*. Dasselbst unter den Stammformen, selten.

E. tetragonum L. Theerkeuter Blotte und auf Torfwiesen der Netze, zerstreut.

E. palustre L. Ebendasselbst, ziemlich häufig.

Circaea lutetiana L. Goraier Berge in feuchten Schluchten an den Eingängen, selten.

C. alpina L. Feuchte Stellen im Revier Hamrzysko, Panskalonka und Springewiesen, selten aber gesellschaftlich.

Halorrhagidaceen R. Br.

Myriophyllum verticillatum L. Bialaer See, stellenweise.

M. spicatum L. Dasselbst, nicht selten.

Hippuridaceen Lk.

Hippuris vulgaris L. Scholzenwiesen am Bialaer See im stehenden Wasser, zerstreut.

Callitrichaceen Lk.

Callitriche stagnalis Scop.

var. *platycarpa* Kuetz., stehendes Wasser auf der Netze, Wiesen bei Ciszkowo, zerstreut.

C. vernalis. Kuetz., ebendasselbst, desgleichen.

Ceratophyllaceen Gray.

Ceratophyllum demersum L. Netzewiesen bei Ciszkowo.

Lythraceen Juss.

Lythrum Salicaria L. Wiesen bei Theerkeute, häufig.

Tamaricaceen Desv.

Vacat.

Philadelphaceen Don.

Vacat.

Cucurbitaceen Juss.

Cucurbita Pepo L. }
Cucumis sativus L. } in Gärten kultiviert.

Bryonia alba L. An Mauern Ciszkowo, zerstreut.

Portulaceen Juss.

Montia rivularis Gmel. Feuchte Sandplätze auf der Netzeniederung bei Ciszkowo.

Paronychiaceen St. Hil.

Herniaria glabra L. Sandwege Revier Theerkeute, Kruczwald, häufig.

Illecebrum verticillatum L. Sandige Stellen im Revier Kruczwald, selten.

Seleranthaceen L. K.

Seleranthus annuus L. Ebendasselbst, gemein.

S. perennis L. Klempitzer Revier, zerstreut.

Crassulaceen DC.

Sedum maximum Sut. An Mauern bei Ciszkowo, zerstreut.

S. villosum L. Torfausstiche bei Jasionne, selten.

S. acre L. Bei Theerkeute häufig.

S. boloniense Loisl. Sandige Abhänge im Revier Gorai, zerstreut.

Semervivum soboliferum Sims. Kirchhofmauern bei Ciszkowo, zerstreut.

Grossulariaceen DC.

Ribes Grossularia L. Goraier Berge, zerstreut.

R. nigrum L. Dasselbst, Cizzkowoer Anteil, wenig verbreitet.

R. rubrum L. Desgleichen.

Saxifragaceen Vent.

Saxifraga hirculus L. Springewiesen bei Hamrzysko, gesellschaftlich; einziger Standort.

Saxifraga tridactylites L. Sandfelder an der Warthe bei Wronke, selten.

S. granulata L. Grasraine bei Cizskowo, häufig.

Umbelliferen Juss.

Hydrocotyle vulgaris L. Torfausstiche an dem Kruczhaulander See, zerstreut.

Sanicula europaea L. Goraier Berge und Cizskowoer Anteil, stellenweise an schattigen Stellen.

Eryngium planum L. Sandige Stellen im Dorfe Staykowo, zerstreut.

Cicuta virosa L. An den Ufern des Bialaer und Kruczhaulander Sees, meist häufig.

Petroselinum sativum Hoffm. In Gärten gebaut.

Falcaria Rivini Host. Wegränder bei Gorai, zerstreut.

Aegopodium Podagraria L. An Zäumen bei Theerkeute, Krucz, verbreitet.

Carum Carvi L. Wiesen bei Gorai, zerstreut.

Pimpinella magna L. Erlicht am Cizskowoer See, sehr zerstreut.

P. Saxifraga L. Wiesen bei Theerkeute, gemein.

Berula angustifolia Koch. An Gräben in Kruczwald und auf den Netzewiesen, verbreitet.

Sium latifolium L. An Gräben bei Gorai, zerstreut.

Oenanthe fistulosa L. An und in Gräben auf den Netzewiesen und der Panskalonka bei Hamrzysko, verbreitet.

Oe. aquatica Lmk. Netzewiesen, zerstreut.

Aethusa Cynapium L. Gartenunkraut in Theerkeute, gemein.

Seseli annuum L. Goraier Revier, gegen die Guhrener Grenze, selten.

Libanotis montana Crntz. Wartheufer bei Wronke vis-à-vis dem Kloster -- älterer Standort, selten.

Selinum Carvifolia L. Auf trockenen Wiesenstellen im Revier Kruczwald, zerstreut.

Angelica silvestris L. Erlicht am Cizskowoer See, ziemlich zerstreut.

Peucedanum Cervaria Cuss. Goraier Revier, gegen die Guhrener Grenze, stellenweise.

P. Oreoselinum Mch. Revier Kruczwald und bei Theerkeute, nicht selten.

Anethum graveolens L. In Gemüsegärten gebaut und stellenweise verwildert.

Pastinaca sativa L. Goraier Berge, Ciskowoer Anteil, Pokraczyn, gemein.

Heracleum Sphondylium L. Bei Theerkeute und Krucz, stellenweise.

Laserpitium prutenicum L. Wiesen im Kruczwald, zerstreut.

Daucus Carota L. Wiesen und Brachen bei Ciskowo, gemein.

Torilis Anthriscus Gmel. Revier Gorai, Ciskowoer Anteil in Gebüsch, gemein.

Anthriscus silvestris Hoffm. An Zäunen bei Ciskowo, verbreitet.

A. vulgaris Pers. Revier Gorai in Gebüsch, verbreitet.

Chaerophyllum temulum L. Ebendasselbst, desgleichen.

Araliaceen Juss.

Hedera Helix L. In Beständen des Reviers Kruczwald, nicht häufig.

Cornaceen DC.

Cornus sanguinea L. Oberförsterei Theerkeute, zerstreut.

C. stolonifera Mch. In Gärten bei Guhren und daraus verwildert.

Loranthaceen Don.

Viscum album L. Auf *Populus nigra* bei Kruczabbau zahlreich, auf *Acer platanoides* bei Czarnikau nur in einem Exemplar schmarotzend.

Caprifoliaceen Juss.

Adoxa Moschatellina L. Goraier Berge und im Kruczwald, zerstreut.

Sambucus nigra L. Zäune bei Theerkeute, gemein.

Viburnum Opulus L. Im Unterholze der Goraier Berge, teilweise.

Lonicera tatarica L. Einzelner starker Strauch an der Chaussee zwischen Dembe und Czarnikau.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Straehler Adolf

Artikel/Article: [Flora von Theerkeute im Kreise Czarnikau der Provinz Posen. 15-19](#)